

SOZIAL KONKRET

Jahrgang 17 Nr.1/2015

Soziale Berufe – Soziale Bezahlung!

Tarifverhandlungen zum SuE 2015

**Landesmitglieder-
versammlung**

Vorstandswahlen

18. April 2015

**Frankfurt
University**



Im Frühjahr 2015 starten die Tarifverhandlungen für verbesserte Beschäftigungsverhältnisse im Sozial- und Erziehungsdienst.

Oberste Zielsetzung dieser Verhandlungen wird es sein, eine größere Wertschätzung der Berufe in der Sozialen Arbeit zu erreichen und damit auch die Anerkennung der Sozialen Arbeit als Profession weiter zu bringen.

Die Berufsbilder im Sozial- und Erziehungsdienst sind in den letzten Jahren immer anspruchsvoller geworden. Die Beschäftigten fordern von ihren Arbeitgebern eine echte Wertschätzung für ihre Leistungen.

In Gesprächen vor Ort ist deutlich geworden, dass gerade im Bereich der Leitungsfunktionen zusätzliche Aufgaben hinzugekommen sind, die nicht ausreichend gewürdigt werden.

Im Januar hat der dbb mit seinen Mitgliedsgewerkschaften an unterschiedlichen Orten eine Veranstaltungsreihe für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst unter dem Motto „Wertschätzungstage“ organisiert. Die im Dezember 2014 festgelegten Eckpunkte wurden mit Mitgliedern vor Ort besprochen und gewichtet.

Neben grundsätzlichen Fragen zur Eingruppierung ging es in den Diskussionen dort um die Aktualisierung von Tätigkeits- und Heraushebungsmerkmalen, die sich im jetzigen Tarifwerk nicht widerspiegeln. Es wurde darüber gesprochen, dass fachliche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen zwar gefordert würden, aber zu keiner finanziellen Besserstellung führten. Ein weiterer Punkt war die Forderung nach einer eingruppierungswirksamen Anerkennung von Master-Abschlüssen.

Ein Thema, das häufig diskutiert wurde, war das Problem der Nachwuchsgewinnung. Bereits heute zeichnet sich ein akuter Personalmangel im sozialen Bereich ab, insbesondere im Erziehungsdienst. Der Erzieherberuf ist deutlich anstrengender geworden, der Verwaltungsaufwand ist gewachsen und es fehlt an festen Zeiten für Vor- und Nacharbeit.

Neben der Gewinnung von neuem und gut qualifiziertem Personal muss darauf geachtet werden, den bereits im Arbeitsleben stehenden Kolleginnen und Kollegen Arbeitsbedingungen zu bieten, die die psychische und physische Gesundheit der Beschäftigten fördern und damit deren Einsatzfähigkeit stärken. Ein verbessertes und nachhaltiges Gesundheitsmanagement wird gefordert.

Ein Schwerpunkt der Diskussionen war auch die Bewertung der Leitungspositionen in den Kindertagesstätten und die Forderung, diese von der Durchschnittsbelegung zu entkoppeln.

An den Diskussionen haben sich auch Mitglieder des DBSH beteiligt, die bei freien Trägern angestellt sind. Auch wenn die freien Träger nicht an den TVÖD gebunden sind, dient er doch vielen Trägern als Orientierung. Daher haben die bevorstehenden Tarifverhandlungen auch Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen der dort beschäftigten Kolleginnen und Kollegen.

Die Mitglieder des Landesverbandes Hessen haben im Januar 2015 per Post Informationen zu den anstehenden Tarifverhandlungen erhalten. Inhalte waren das Eckpunktepapier des dbb und der Bundestarifkommission des DBSH zum SuE sowie Erläuterungen dazu in einem Begleitschreiben. Ein dbb-Flyer zum Thema „Rechte im Arbeitskampf“ beantwortet alle wichtigen Fragen zur Teilnahme an Streiks.

Bei Streikaktionen wollen wir als Berufsverband präsent und gut erkennbar sein. Wir werden Sie zeitnah darüber informieren, an welchem Ort und zu welcher Zeit Aktionen geplant sind und Ihnen Ansprechpersonen aus dem Landesverband nennen, die sich um die Streikorganisation vor Ort kümmern.

Die Streikleitung liegt bei Ingrid Krämer, der Sprecherin des Landesverbandes Hessen (kraemer@dbsh-hessen.de). Sie wird umgehend per Mail über die neuesten Entwicklungen informieren. Denken Sie bitte daran, der Landesgeschäftsstelle (simon@dbsh-hessen.de) die aktuelle Mailadresse zukommen zu lassen.

Ankündigungen

Netzwerktreffen Odenwaldkreis und Rhein-Main-Gebiet

Mittwoch, 11. 3. 2015
18.00 Uhr
Jugendamt Erbach

Organisation: Petra
Hundsorf und Ruthild
Ness (Kontakt siehe Be-
zirksverbände)

o0o

Bundeskongress für Soziale Arbeit

30.9.-2.10.2015
Darmstadt

o0o

DGSA Jahrestagung 24.-25.4.2015 Würzburg

o0o

Beratungsangebote

für unsere Mitglieder

Arbeitsrecht und Ar- beitsrechtsschutz

Wenden Sie sich bitte an
Ralf Winkel.
*Anfragen (wenn möglich)
bitte per E-Mail stellen!*
Sie können ihn wie folgt
erreichen:

Ralf Winkel
Almenstraße 13
64683 Einhausen
Tel.: 06251/55336
eMail: [winkel@dbsh-
hessen.de](mailto:winkel@dbsh-hessen.de)

Mobbingberatung Erstberatung für Mob- bingbetroffene

durch unseren Kollegen
Günter Roth,
Tel: 06051/12416,
dienstl.: 06051/9155883
(nur zur Termin-
vereinbarung)
eMail: [roth@dbsh-
hessen.de](mailto:roth@dbsh-hessen.de)
Telefonische oder per-
sönliche Beratung nach
Vereinbarung

o0o

Bezirksverband Darmstadt

Antje Sander

Tel: 06151/295787
eMail: [sander@dbsh-
hessen.de](mailto:sander@dbsh-hessen.de)

Ralf Winkel
Tel: 06251/55336
eMail: [winkel@dbsh-
hessen.de](mailto:winkel@dbsh-hessen.de)

Netzwerk-Stammtisch
Region Darmstadt/ Die-
burg/Odenwaldkreis
Ansprechpartnerin:
Petra Hundsdorf
Tel. 06071/639629
Dienstl. 06062/70428
eMail:
[p.hundsorf@odenwaldk-
reis.de](mailto:p.hundsorf@odenwaldk-
reis.de)



Bezirksverband Frankfurt

Ingrid Krämer
eMail: [kraemer@dbsh-
hessen.de](mailto:kraemer@dbsh-hessen.de)

Netzwerk-Stammtisch
Region Frankfurt/ Offen-
bach/Hanau:
Ansprechpartnerin:
Ruthild Ness
Tel.: 0160-86198056
eMail: [rut-
hild.ness@web.de](mailto:ruthild.ness@web.de)

Bezirksverband Kassel/Nordhessen

Beate Bussiek
bussiek@dbsh-hessen.de

Bezirksverband Marburg/Gießen

Zurzeit N.N.

Bezirksverband Wiesbaden

Zurzeit N.N.

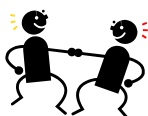
Bezirksverband Hessen-Ost und Landesgeschäftsstelle

Ruth Simon
Thiergartenstraße 84 b
63654 Büdingen
Tel. u. FAX: 06042/2353
eMail:
simon@dbsh-hessen.de

Neue Mitglieder

Wir begrüßen in unserem Landesverband:

Norma Nußbaum
(Wiesbaden)
Katharina Rexroth
(Frankfurt)
Tino Schadler (Frankfurt)
Susanne Seidel
(Usingen)
Felix Kautsch (Frankfurt)
Christian Hermann Petri
(Schöffengrund)
Katja Sommer (Hanau)



o0o

Mitgliederehrung

Wir gratulieren zur 60jährigen Mitgliedschaft

Ilse Drouin (Neu-Isenburg)



o0o

Aktuelle Kontaktdaten

Frisch umgezogen? Telefonnummer geändert oder Mailadresse neu? Bitte informieren Sie unsere Landesgeschäftsstelle!

Geburtstagsgrüße

Herzlichen Glückwunsch!

Zum 50. Geburtstag:

Marcus Arazi
(Biebergemünd)
Alexandra Mück (Gießen)

Zum 60. Geburtstag

Sigrid Rumpf
(Hirzenhain)
Johannes Kaminski
(Lich)

Zum 65. Geburtstag

Gregor Bach
(Glashütten)
Johanna Lindig
(Darmstadt)
Annette Velte (Marburg)



Zum 75. Geburtstag

Prof. Lieselotte Bieback-Diel (Oberursel)

Zum 84. Geburtstag

Irmtraud Beste
(Wiesbaden)
Ilse Drouin
(Neu-Isenburg)

Zum 86. Geburtstag

Wilhelmine Gerbig
(Frankfurt)
Rosemarie Spuck
(Büdingen)

Fach- und Bildungsreise nach Görlitz

31.8. – 5.9.2015

Herzliche Einladung an alle interessierten Kolleginnen und Kollegen ab 55PLUS!

Geplant sind Stadtführungen, Einführung in die Geschichte und sozialpolitische Diskussionen mit Experten.

Organisation: Christiane Wetzels, Sprecherin für den DBSH-FB 55Plus. Nähere Infos über die Landesgeschäftsstelle simon@dbsh-hessen.de

o0o

IMPRESSUM

Herausgeber: DBSH-LV
Hessen,
Redaktion: Dr. Hildegard Kuester,
Görlitzer Weg 12,
35039 Marburg,
Tel: 06421/686135, Email: redaktion@dbsh-hessen.de

Auflage: 650
Für den Inhalt der Beiträge sind die VerfasserInnen verantwortlich.
Druck und Vertrieb: Behindertenwerk Main-Kinzig e.V., Reha Werkstatt Ost – Alte Wäscherei, 63628 Bad Soden-Salmünster,
Tel.: 06056/9176-0,
Fax: 06056/917629
DBSH-Bundesverband
Geschäftsstelle:
Michaelkirchstr. 17/18,
10179 Berlin,
Tel: 030/40 05 40-12/14
Fax: 030/40 05 40-13, E-Mail: info@dbsh.de

Internet:

www.dbsh.de

www.dbsh-hessen.de

